

Reifenwechsel bei Luftfahrwerk

Beitrag von „coala“ vom 19. Februar 2015 um 19:47

Servus Christian,

mein Tipp wäre in dem Fall, gleich einen vernünftigen Rangierwagenheber zu kaufen. Da brauchst du dann gar nicht mehr zu kurbeln 😊 😄 Die Xtra-Level-Methode birgt halt ein latentes technisches Risiko, auch wenn es vielleicht gering ausfallen mag, gerade bei älteren Fahrzeugen aber eben auch - wie man vereinzelt schon lesen konnte - nicht zur Gänze ausgeschlossen ist: Im Xtra-Level erhöhst du den Druck in den Luftfederbeinen auf ein absolutes Maximum. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Luftfederbalg samt dem ihn teils umschließenden Alugehäuse just in diesem Moment platzt, wenn er entsprechend vorgeschädigt/gealtert ist, die ist hier logischerweise am größten. Dies in einer Situation, wo unter Umständen kein abdeckendes Rad mehr abschirmend davor sitzt und du dem Ding regelrecht ins Auge schaust.

Dieses Risiko ist im Normalniveau und im aktivierten Wagenhebermodus definitiv nicht gegeben. Mit Entlastung des jeweiligen Rades beim Anheben nimmt auch der (hier ohnehin weitaus geringere Innendruck) des Federbeins noch ab.

Sicher ein Szenario das nicht täglich vorkommen wird. Ich sehe das aber ähnlich, wie sich ohne weitere Sicherung unters maximal hochgepumpte Fahrzeug zu legen oder auf die Verwendung von Unterstellböcken beim Radwechsel zu verzichten. Das kann man im Notfall machen, wenn man unterwegs eine Reifenpanne hat, in der heimischen Garage verlasse ich mich aber nicht auf ein System, das jederzeit ohne Vorwarnung plötzlich versagen kann.

Grüße
Robert